

IVW-Zahlen: Auflagen von Zeitungen sinken weiter

Berlin. Die Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern (IVW) hat Auflagenzahlen für das dritte Quartal bekanntgegeben. *Bild*, *Süddeutsche*, *FAZ*, aber auch *ND* wurden weniger verkauft als im Vorjahresquartal, *Die Zeit* häufiger. Von *Bild* wurden im Einzelverkauf (in Kiosken, Supermärkten etc.) sowie über Abos noch 1.006.365 Exemplare abgesetzt, 94.054 weniger als im Vergleichszeitraum. Die Auflage der *Süddeutschen* sank um 8.833 auf 260.141 Exemplare, die der *FAZ* um 7.541 auf 171.876. Die Zahlen von *Handelsblatt* und *Taz* blieben stabil. Beide Blätter verbuchten ein Plus an Digitalabonnenten, die *Taz* zudem eines bei den Einzelverkäufen der Zeitung. Das *ND* verlor weitere zehn Prozent seiner Leser. Seine Auflage sank um 1.782 auf 15.983 Exemplare. Keine Zahlen wurden für die *Welt* veröffentlicht, die seit September nur noch montags bis freitags erscheint, die *Welt am Sonntag* dafür mit einer Frühausgabe am Sonnabend. Unter den Wochen- und Sonntagszeitungen ist *Die Zeit* mit einem Plus von 10,8 Prozent die große Ausnahme. Die Zahl der Digitalabonnenten wuchs von 112.390 auf 164.839, die der Abos gedruckter Zeitungen von 282.210 auf 283.836. *Katholische Sonntagszeitung* und *Junge Freiheit* verzeichneten klare Verluste. Die Auflage der Kirchenzeitung sank um 2.174 auf 25.811 Exemplare (minus 6,4 Prozent), die der Rechtsaußenpostille um 1.000 auf 22.132 (minus 2,3 Prozent). (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/413610.ivw-zahlen-auflagen-von-zeitungen-sinken-weiter.html>